

Bürgersolar ECKERNFÖRDE GbR

<http://www.buersolar-eckernfoerde.de> • ☎ 0431 / 380 34 80 • ☎ 0431 / 380 34 06 • vollstedt@pro-buerger-solar.de

Strander Kinder setzen mit 150 sonnengelben Luftballons ein Zeichen für den Klimaschutz: Die Bürgersolaranlagen auf Sporthalle und Kita offiziell in Betrieb genommen!

(8. Mai 2008)

Die Bürgersolar ECKERNFÖRDE GbR präsentiert am **Freitag, den 9. Mai 2008**, im Rahmen einer kleinen Feier **ab 11:30 Uhr** in der Grundschule der Gemeinde Strande das Leuchtturmprojekt für Klimaschutz und Energiewende „Bürgersolaranlagen für Strande“.

Zum Auftakt lassen Schülerinnen und Schüler der Grundschule und Kinder der Kita Strander Möwe 150 sonnengelbe Luftballons während eines Massenstarts aufsteigen. Unter den teilnehmenden Kindern werden zehn Preise verlost. Jeweils ein Sonderpreis wird bei dem mit dieser Aktion verbundenen Weitflugwettbewerb, für die beste CO₂-Sparidee (Motto: „Mein Beitrag zum Schutz des Klimas“ – Grundschule) sowie für das schönste Sonnenbild (Motto: „Sonnde Zeiten für Strande“ – Kita) vergeben.

Die Umsetzung des Projektes ist ein Beispiel für gelungene Teamarbeit: Großes Lob gebührt den politischen Entscheidungsträgern der Gemeinde Strande für ihr schnelles und einstimmiges Votum zugunsten des Vorhabens. Bürgermeister Udo Lüsebrink war – und ist – für die Bürgersolar ECKERNFÖRDE GbR in allen Phasen des Projektes der maßgebliche Ansprechpartner in der Gemeinde. Auch Frau Kauper, die Leiterin der Kita und Herr Fiedler, der Leiter der Grundschule, in ihren Funktionen als Hausherrin / Hausherr standen dem Projekt von Anfang an sehr aufgeschlossen gegenüber. Diesen beiden sowie der Lehrerschaft und den Pädagogen der Kita und natürlich besonders auch den Kindern der Grundschule und der Kita gebührt nicht zuletzt für ihre Geduld während der Bauphase ein herzliches Dankeschön.

Die Förde Sparkasse als Hausbank der Bürgersolar ECKERNFÖRDE GbR hat die Finanzierung auch dieses Bürgersolaranlagen-Projektes vorbildlich begleitet und gestaltet. Zudem unterstützt sie die Bürgersolar ECKERNFÖRDE GbR finanziell bei ihrem Bemühen, die Projekte öffentlichkeitswirksam umzusetzen bzw. zu präsentieren.

Bewährt hat sich ebenso wieder das Team der Kieler Firma ad fontes, Solartechnik. Gewohnt souverän überwand es bei der Planung, Lieferung und Montage der beiden Bürgersolaranlagen alle Hürden. Und der hinter ad fontes stehende Großhändler, die IBC SOLAR AG (Europas zweitgrößter Systemanbieter von Solarstromanlagen), hat im Wissen um die besondere Kostenstruktur von Bürgersolaranlagen-Projekten die Preise entsprechend gestaltet.

Schließlich muss auch noch „BINGO! Die Umweltlotterie“ genannt werden: Die Projektförderung der Lotterie hat der Interessengemeinschaft Solarenergie Eckernförde 3.700 Euro für

die Finanzierung von Internetauftritt, Datenerfassung, Informations- und Energieschautafel für die beiden Strander Bürgersolaranlagen zur Verfügung gestellt.

Fazit: Stimmen die Rahmenbedingungen, können engagierte Bürgerinnen und Bürger einiges für Klimaschutz und Energiewende bewegen. So wird die Bürgersolar ECKERNFÖRDE GbR voraussichtlich ab Ende Mai 2008 – begünstigt durch die Projekte in Eckernförde und Strande – eine weitere Bürgersolaranlage errichten. Standort ist die Berufliche Schule des Kreises Rendsburg-Eckernförde in der Eckernförder Fischerkoppel.

Nach Umsetzung dieses dritten und zugleich letzten Bauvorhabens werden die knapp 50 Gesellschafterinnen & Gesellschafter der Bürgersolar ECKERNFÖRDE GbR Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 178 Kilowattpeak in Betrieb haben. Nettoinvestitionsvolumen (ohne MwSt.): rund 775.000 Euro. Damit ist binnen eines Jahres eine der größten Betreibergesellschaften von klassischen Bürgersolaranlagen Deutschlands entstanden.

Allein im Laufe ihrer ersten zwanzig Betriebsjahre werden die Photovoltaikanlagen der Bürgersolar ECKERNFÖRDE GbR voraussichtlich mehr als 3 Mio. Kilowattstunden umweltfreundlichen Strom mit einem Wert von rund 1,5 Mio. Euro (ohne MwSt.) erzeugen und dadurch 2.715 Tonnen klimaschädliche CO₂-Emissionen vermeiden. Die Strommenge reicht aus, um 766 Vier-Personen-Haushalte ein Jahr lang mit Strom zu versorgen.

Die Bereitschaft in der Bevölkerung, sich an Bürgersolaranlagen finanziell zu beteiligen, ist ungebrochen groß. Damit eine flächendeckende Vollversorgung mit den sog. Erneuerbaren Energien (Energie aus Sonne, Wasser, Wind, Erdwärme und Biomasse) Realität wird, werden noch viele derartige Leuchtturmprojekte für Klimaschutz und Energiewende benötigt. Deshalb ruft die Bürgersolar ECKERNFÖRDE GbR die Entscheidungsträger in Schleswig-Holsteins Kommunen, Ämtern, Kreisen und auf Landesebene auf: „Öffnet die Dächer Eurer Liegenschaften für Bürgersolaranlagen!“ – einem in Deutschland seit Mitte der 1990er Jahre viele hundert Mal erfolgreich umgesetzten Modell.

Näheres zum Ablauf der Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm.

Verantwortlich für diesen Presstext:

Bürgersolar ECKERNFÖRDE GbR, Vorstandsvorsitzender Dr. Olav Vollstedt, Eichenweg 5, 24161 Altenholz